

# „Kinder sollen das dürfen.“

## Die neuen Medien und was Kinder eigentlich interessiert

**D**igitale Medien und deren Einsatz im frühpädagogischen Bereich sind ein strittiges Thema. Manche Erwachsene befürchten Kinder könnten sich zu sehr auf PC, Tablet oder Handy fixieren und andere sind einer Medienbildung im Kindergartenalter nicht abgeneigt.

Doch wie sehen Kinder das? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, besuche ich Lukas (4), Helen (6), Finja (4), Paul (5), Leonidas (5) sowie Alisha (5) in einem Godramsteiner Kindergarten. Bevor wir starten, klären wir gemeinsam was wir unter neuen Medien verstehen: Fernseher, Tablets, Videospiele, Smartphones und PC. Das anfängliche Erzählen zu eigenen Medienerfahrungen entwickelt sich dann im weiteren Verlauf in eine Richtung, mit der ich zunächst nicht gerechnet habe...

### Welche Erfahrungen habt ihr bisher mit neuen Medien gemacht? Habt ihr vielleicht so etwas zu Hause?

**Helen:** *Ich habe einen kleinen Fotoapparat, einen für Kinder und...*

**Leonidas:** *Einen DS, ja! (Anmerk.: Nintendo DS, Handkonsole) Aber mein Papa hat auch noch so ein iPad (Anmerk.: Tablet), da gibt es Spiele, die kann man runterladen, aber ich nicht. Eins ist drauf, aber er lädt nicht mehr runter, weil er sagt, ich brauch das nicht.*

**Helen:** *Ja, also damit spiel ich, aber ganz wenig. Da ist schon eine Taste runter! Ich habe auch noch einen Nintendo, aber der ist schon ganz kaputt, da gibt es keine Spiele außer eins. Den benutz ich manchmal.*

**Paul:** *Ich spiele eigentlich nur in meinem Zimmer! Mit Lego, ich hab das andere nicht. Ich hab kleines Lego, das mag ich am liebsten.*

**Alisha:** *Ich auch nicht. Das ist erst ab zehn oder zwölf.*

**Finja:** *Ja, aber ich selber habe das nicht. Ich spiele damit auch nicht so viel.*

**Lukas:** *Ich nicht.*

### Manche Erwachsene finden, dass Kinder noch keine digitalen Medien benutzen sollten, weil sie dann nicht mehr mit anderen Sachen spielen. Was sagt ihr denn dazu?

**Lukas und Leonidas (gleichzeitig):**

*Nein!*

**Leonidas:** *Kinder sollen das dürfen.*

**Helen:** *Ja, weil wenn das nur der Bruder oder die Schwester von denen machen, die größer sind, und die Kleineren können das nicht machen, dann ist das blöd. Und wenn man eine lange Fahrt macht, dann ist einem damit nicht so langweilig.*

### Würdet ihr sagen, dass ihr mit den digitalen Medien schon einmal etwas gelernt habt?

*Alle überlegen lange.*

**Alisha:** *Nein... oder? Nein.*

**Helen:** *Neee.*

**Paul:** *Weiß nicht.*

### Habt ihr hier in der Kita auch mal über neue Medien gesprochen oder sogar so etwas hier?

**Lukas:** *Nein, wir haben das hier gar nicht.*

**Leonidas:** *Ich hätte das gerne.*

**Paul:** *Aber wir haben noch viele andere Sachen!*

**Finja:** *Ja, in der Tigerenten-Gruppe haben wir so ganz große Lego. Und Bausachen.*

**Paul:** *Ganz viele, groß und klein.*

**Helen:** *Wir haben den ganzen Raum voller Bausachen.*

**Paul:** *Soll ich dir zeigen wo die Sachen sind, die wir hier haben?*

**Helen:** *Du musst einfach mal mitkommen.*

Die Kinder führen mich vorbei an Regalen, auf denen viele Webrahmen gestapelt sind. Jedes dieser Kinder präsentiert stolz wie weit es bisher beim Weben gekommen ist.

Während sich Leonidas und Lukas noch über die geschickteste Technik austauschen, zeigen Alisha und Finja einige Kristalle, die sie schon einmal untersucht haben. Paul hält eine Tür zu einem kleinen Nebenraum auf, in dem sich Lupengläser, ein Mikroskop und verschiedene Spiele tummeln. Alle Augen leuchten als sie berichten was sie bisher in der Lernwerkstatt schon alles gemacht haben.

**Helen:** *Das ist die Lernwerkstatt, da machen wir ganz viele Sachen.*

**Paul:** *Wir können da ausprobieren und überlegen worauf wir Lust haben.*

Zum Abschluss formulieren wir ein gemeinsames Fazit:

In Momenten der Langeweile sind die neuen Medien, das heißt Fernsehserien oder ein Spiel auf dem Tablet, interessant – am liebsten jedoch vertreiben wir uns die Zeit mit Freunden oder beim Erkunden unserer Umwelt. ■

Foto: Hartmut W. Schmidt



Ein kecker Blick: Wir suchen uns aus, was wir spielen